

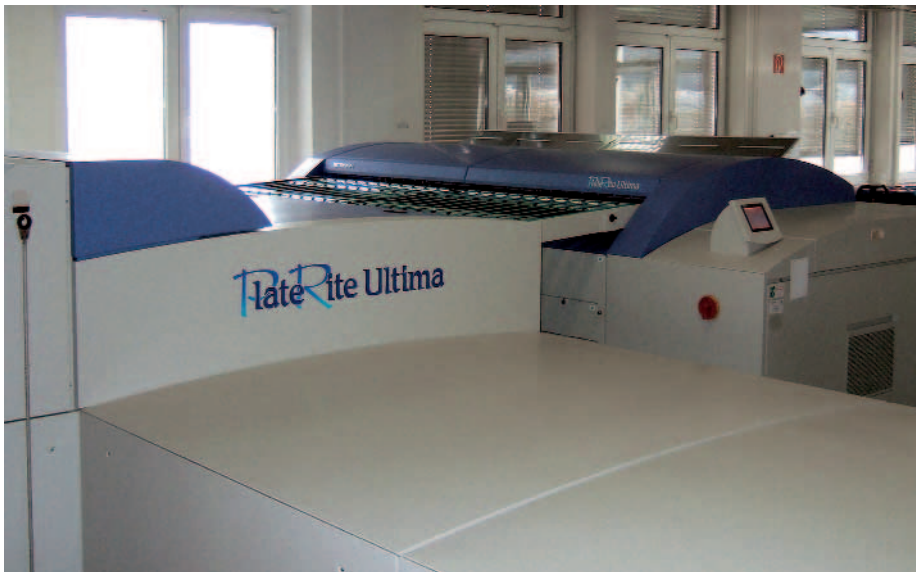
# Erste Plate-Rite Ultima 32000 Z bei Kohlhammer in Betrieb

COMPUTER TO PLATE. Fujifilm lud im November die deutsche Fachpresse zur Präsentation des ersten weltweit installierten Großformatplattenbelichters Screen Plate-Rite Ultima 32000 Z bei der Druckerei Kohlhammer in Stuttgart ein.

Die W. Kohlhammer Druckerei GmbH & Co. ist eine der modernsten Bogenoffsetdruckereien Deutschlands, nicht nur vom beeindruckenden Maschinenpark her, sondern auch von der Druckqualität und den vielen Kunden mit eindrücklichen Namen. Der Geschäftsführer Gotthold Bayer stellte das Unternehmen vor, das 1866 von Wilhelm Kohlhammer gegründet wurde und noch

der in Prozess-Standard Offset produzierenden Firma enthält die Namen der führenden Industriefirmen aus der Region, unter anderem das benachbarte Unternehmen Mercedes Benz, das seine Nobelprospekte bei Kohlhammer drucken lässt.

Im Jahr 2000 installierte Kohlhammer die weltweit erste 12-Farben Heidelberg Speedmaster SM 102 und druckt mit fünf weite-



Die Plate-Rite Ultima 32000 Z bebildert pro Stunde 44 Fujifilm-Thermoplaten im 3B-Format.

immer im Familienbesitz ist. Rund 200 Beschäftigte arbeiten in der Druckerei, die zur W. Kohlhammer-Gruppe gehört, die aus den Bereichen Verlage, Druckereien und neue Medien besteht.

**HÖCHSTE QUALITÄTSANSPRÜCHE.** In den letzten Jahren hat sich die Druckerei zur größten und modernsten Bogenoffsetdruckerei Süddeutschlands entwickelt, die im Zwei- und Dreischichtenbetrieb an neun Druckmaschinen mit 66 Druckwerken täglich 80 bis 100 Tonnen Papier bedruckt. Die Endprodukte der vollstufigen Druckerei sind Zeitschriften, Kataloge, Broschüren und Prospekte, Fahrpläne, Kalender, Karten und Plakate sowie Bücher. Die Kundenliste

ren Speedmaster sowie einer GTO. Im Großformatoffset hat die Druckerei zwei KBA Planeta Rapida mit sechs und acht Druckwerken mit Wendung im 7er-Format, also 113 x 162 cm im Einsatz und erst kürzlich zwei neue KBA Rapida 105 in Betrieb genommen. Die Druckmaschinen laufen alle dreischichtig und sind weniger als sechs Jahre alt. »Maschinen, die sechs Jahre dreischichtig laufen, können nicht mehr unsere Anforderungen an die Spitzenqualität erfüllen und werden ersetzt«, begründet Gotthold Bayer die Investitionspolitik.

**SCHNELLER BELICHTER GESUCHT.** Schon 1999 ist Kohlhammer in CtP eingestiegen, damals mit dem Lotem 800V mit

Brisque Workflow. Inzwischen hat man vier CtP-Anlagen in der täglichen Produktion. Obwohl alle Belichter im Dreischichtbetrieb laufen, kam es immer wieder zu Engpässen in der 7er-Format-Produktion. Denn circa 90 000 Platten pro Jahr oder 350 pro Tag zu produzieren, reichten die zwei Lotems mit



Gotthold Bayer

ihren 25 Platten pro Stunde aus, nicht aber die manuellen VLF-Belichter für das 7er-Format mit ihrer Kapazität von nur sechs Platten pro Stunde pro Belichter. So begann man im Januar 2005 die Suche nach einem schnellen Belichter für das Großformat und wurde durch den Systemlieferanten Graphia in Ludwigsburg auf den neuen Plattenbelichter Plate-Rite Ultima 32000 Z von Screen aufmerksam gemacht. Der schnelle und großformatige Belichter produziert pro Stunde vollautomatisch 44 Platten im 3B-Format und 20 im 7er-Format! Nach der Demo in Holland entschloss sich Kohlhammer, den Belichter zu bestellen, der seit Juli 2005 im Dreischichtbetrieb läuft. Nach einer Probezeit von drei Monaten, die nach Aussage von Gotthold Bayer »so problemlos lief wie bei keinem Plattenbelichter vorher«, wurde der Plate-Rite gekauft und ein zweiter, identischer Belichter bestellt, der im ersten Quartal 2006 installiert wird.

**PLATE-RITE ULTIMA.** Harald Böhnke-Inhoff, Verkaufsleiter Deutschland bei Screen Media Technology in Düsseldorf, erklärte,



Harald Böhnke-Inhoff

warum der Screen Plate-Rite Ultima 32000 Z so produktiv ist. Er ist ein Thermo-Außentrommelbelichter und setzt zwei 512-kanalige Bebildungsköpfe mit GLV-Technologie (Grating Light Valve) ein. Der doppelte Belichtungskopf stellt die derzeit höchste Flexibilität und Produktivität sicher. Das Modell Plate-Rite Ultima 32000 Z erlaubt die formatvariable Bebilderung von Platten im Format B2 bis zu 32-Seiten-Formen in vier Auflösungsstufen (1 200 dpi, 2 400 dpi, 2 438 dpi oder 2 540 dpi). Die belichtbaren Plat-



SCHWERPUNKT □□□■

tenformate liegen zwischen 65 cm x 55 cm und 212 cm x 127,6 cm. Mit dem Plate-Rite 32000 Z können jedoch nicht nur Druckplatten mit bis zu 32 A4-Seiten belichtet werden, sondern wahlweise auch gleichzeitig zwei Platten bis zum Format 116 cm x 127,6 cm. Auf diese Weise kommt Kohlhammer auf bis zu 44 3B-Platten pro Stunde.

Kompatibel zu den Belichtungsköpfen mit einer Wellenlänge von 808 nm sind die Fujifilm-Thermoplatten Brillia LH-PCE und LH-PIE. Beides sind positiv arbeitende Platten mit Multigrain-Struktur für den Akzidenzdruck, wobei die LH-PCE zur Steigerung der Auflagenfestigkeit eingebrannt werden kann.

Im CtP-System lassen sich optional bis zu zehn Stanzblöcke zur Inline-Stanzung konfigurieren, um den spezifischen Anforderungen unterschiedlicher Druckmaschinen gerecht zu werden. Der Plate-Rite Ultima 32000 Z bietet eine Vielzahl bewährter und zuverlässiger Plattenzuführungen. Neben der Einzelplattenladung über einen Tisch können optional ein Einzelkassetten-Autoloader oder ein Multikassetten-Autoloader installiert werden, wie er bei Kohlhammer im Einsatz ist. Jede Kassette kann bis zu 75 großformatige Platten oder 150 Platten im Format 116 cm x 127,6 cm aufnehmen. Der Multikassetten-Autoloader kann mit bis zu vier Kassetten bestückt werden.

Auch das Schwesterunternehmen der W. Kohlhammer Druckerei GmbH & Co., die Kohlhammer & Wallishäuser GmbH (Hechingen) produziert mit Fujifilm-Equipment: Mit dem Celebrant-Workflow und einem CtP-System Fujifilm Luxel P-9600 CtP als Vollautomat werden täglich 120 bis 140 Platten produziert.

**FUJIFILM VERTRITT SCREEN.** Für Fujifilm sprach Manfred Wolke, Prepress Manager für Deutschland bei Fujifilm Europa in Düsseldorf. Fujifilm bietet sowohl Thermo- als auch Violettplatten für digitale Plattenbelichter an und überlässt damit den Kunden die Wahl der optimalen Platten. Kohlhammer arbeitet deshalb mit der Fuji Brillia LH-PCE, der Positiv-Thermoplatte für mittlere bis hohe Auf-



Manfred Wolke

lagen, die auch eingebrannt werden kann. Während Fujifilm die Violettbelichter der Luxel-Baureihe im eigenen Unternehmen FFEI (Fujifilm Electronic Imaging) in England herstellt, kommen die Thermo-Belichter Luxel T-6000 CtP (B2-Format), Luxel T-9800 CtP (B1-Format) und die VLF-Belichter Plate-Rite Ultima 16 000, Plate-

Rite Ultima 32 000 sowie der 32 000 Z aus dem Haus Dainippon Screen. Fujifilm hat in Deutschland seit Mai 2004 die alleinigen Vertriebsrechte für alle Thermo-CtP-Systeme von Dainippon Screen.

**PARTNERSCHAFT MIT GRAPHIA.** Wie oben erwähnt war es die Graphia in Ludwigsburg, welche Kohlhammer betreut und zusammen mit Fujifilm die Einführung des Plate-Rite Ultima durchführte.

Die Firmengruppe Graphia Nothnagel ist ein Darmstädter Familienunternehmen mit 200 Mitarbeitern und Niederlassungen in Berlin, Beucha (bei Leipzig), Ludwigsburg, Norderstedt und einem Beteiligungsunternehmen in München. Die Hauptgeschäftsfelder der Graphia-Gruppe sind der Grafische Fachhandel – mit einer über 100-jährigen Tradition – und der Vertrieb von Elektronik-



Klaus-Dieter Ellinger

Publishing-Systemen inklusive Consulting und Schulungen. Vertriebsschwerpunkte von Nothnagel Kommunikationssysteme (NKS) sind Büromaschinen, Büromaterial, Office-, Konferenz- und Medientechnik. Die Vertriebsleistungen beider Unternehmensbereiche werden durch eine leistungsstarke Service-Abteilung unterstützt.

Geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe Nothnagel ist Klaus-Dieter Ellinger. Seit Herbst 1989 leitet er als Geschäftsführer der Nothnagel-Gruppe die Kommunikationssysteme KG, die er zu einem führenden Anbieter in der Rhein-Main-Region machte. Anfang 1999 übernahm er zusätzlich auch die Gesamtvertriebsleitung der Graphia und hat in dieser Funktion, gemeinsam mit seiner Frau Petra Ellinger, geb. Nothnagel, auch die Verantwortung für die Niederlassungen Beucha und Ludwigsburg sowie für die 100%-igen Tochterfirmen in Berlin und Norderstedt. 2003 gelang durch die Integration der Alois Fetzer GmbH München in die Nothnagel-Gruppe die Ausweitung des Vertriebsgebietes nach Bayern. Im September 2005 wurde unter Ellingers Leitung der Unternehmensanteil Printplus Digitaldruck GmbH geschaffen, ein Dienstleistungsunternehmen im strategischen Umfeld des Vertriebes von Digitaldrucksystemen.

Wie im grafischen Fachhandel üblich, stehen auf der Lieferantenliste des Unternehmens fast alle grafischen Hersteller mit mehr als 50 000 Produkten. Dass die Partnerschaft mit Fujifilm als Lieferant und Kohlhammer als Kunde besonders eng ist, daran ließ die Pressekonferenz in Stuttgart keinen Zweifel.

**Kurt K. Wolf**



“Durch die Hiflex® JDF-Vernetzung haben wir Rationalisierungen umgesetzt und einen wichtigen **Wettbewerbsvorteil** realisiert.”

PATRICK TANGHE  
GESCHÄFTSFÜHRER  
TANGHE PRINTING BVBA  
KOMEN  
20 HIFLEX®-ARBEITSPLÄTZE

HIFLEX® GmbH  
Rotter Bruch 26a  
D-52068 Aachen

TELEFON  
++49 (0) 241 / 1683-0  
TELEFAX  
++49 (0) 241 / 1683-301  
E-MAIL  
info@hiflex.com  
INTERNET  
www.hiflex.com